

14. April 2016 - 09:00 Uhr · Elisabeth Prechtl · Innviertel

## "Ein Juwel, das lange vor sich hin gedümpelt ist"



Josef Brescher hat für die Ausstellung Skulpturen und Gemälde regionaler Künstler zusammengetragen. Bild:

### **OBERNBERG. Regionale Künstler geben in einer Ausstellung im Kunsthaus Obernberg Einblick in ihr Schaffen.**

"Ich sehe die Burg Obernberg als ein Brennglas für all das, was sich in der Region tut." Mit diesen Worten beschreibt Josef Brescher, Künstlerischer Leiter der Burg Obernberg, das regionale Kulturzentrum, das in den vergangenen zehn Jahren am Inn entstanden ist. Kommenden Freitag wird dort unter dem Titel "LandpARTie" eine neue Ausstellung eröffnet, in der Künstler aus dem Innviertel und Bayern ihre Werke präsentieren. Obernberg soll dabei als ein bewusstes Gegenstück zum urbanen Raum etabliert werden.

#### **Künstler aus der Region**

Das Motto der Ausstellung, "LandpARTie", ist nicht nur ein gelungenes Wortspiel, sondern auch ein Hinweis darauf, welche Künstler ab Freitag in Obernberg ausstellen werden: "Unter dem Begriff Landpartie verstand man früher reiche Städter, die zur Erholung ins Grüne aufgebrochen sind. Die Künstler, die heute bei uns ausstellen, leben alle bereits auf dem Land und können in ihrem Schaffen problemlos mit ihren Kollegen aus dem urbanen Raum mithalten", erzählt Josef Brescher.

In der Ausstellung wird ein breites Spektrum geboten, vom klassisch-abstrakten Ölgemälde über Skulpturen aus Granit und Metall bis hin zu modernen Techniken wie Fotografie ist in einer der größten Galerien im Innviertel und dem angrenzenden bayerischen Raum alles zu sehen.

"Zehn regionale Kunstschafter werden zeigen, dass die Trennung in städtische und ländliche Kunst längst überholt ist. Qualität ist gänzlich unabhängig vom Wohnort", betont der Künstlerische Leiter, der den Interessierten zeigen möchte, dass man nicht wegfahren muss, um qualitativ hochwertige Kunst zu sehen. Das Prinzip "Fahr nicht fort, kauf im Ort" mal anders ...

#### **Aufwendige Renovierung**

Die Burg Obernberg, die einen idealen Rahmen für Ausstellungen dieser Art bietet, besteht einerseits aus dem Kunsthaus, welches die Galerie beherbergt, und andererseits aus dem Seminarhaus, das für Veranstaltungen aller Art gemietet werden kann.

Beide Gebäude sind in den vergangenen zehn Jahren in einem aufwendigen Verfahren restauriert worden: Die Anfänge der Burg liegen rund 1000 Jahre zurück. Die Instandsetzung der Gebäude war nur durch das große Engagement der Gemeinde möglich, die das Land von der Förderwürdigkeit des Projekts überzeugte. "Regionalprojekte wie dieses hätten zudem ohne Unterstützung seitens der EU keine Chance", betont Brescher. Zehn Jahre haben die Arbeiten gedauert, seit verganginem Herbst ist die Transformation perfekt: In dem ehemaligen Getreidespeicher ist heute das Kunsthaus untergebracht. "Heute ist die Burg ein Juwel, das zuvor lange vor sich hin gedümpelt ist."

Die Ausstellung "LandpARTie" wird am Freitag, 15. April, um 19.30 Uhr im Kunsthaus Burg Obernberg

eröffnet.

---

Quelle: [nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/Ein-Juwel-das-lange-vor-sich-hin-geduempelt-ist;art70,2204749>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung